

Zur Vorbereitung:

- Eine Kerze bereitstellen
- Abendmahl für euch vorbereiten
- ggf. folgenden Link fürs Lied öffnen und bereits die Werbung vorgängig abspielen lassen <https://www.youtube.com/watch?v=3R2WBjyCEZE>

Abendmahl für Zuhause

Ankommen

Ich nehme mir bewusst eine Zeit für Gott. Ich setze mich bequem hin.

Um mir Gottes Nähe bewusst zu machen, zünde ich eine Kerze an. Er ist unser Licht. Er spendet uns Wärme, gerade auch in der Zeit mit den wenigen sozialen Kontakten.

Wort zum Abendmahl

Ich lese folgenden Text laut.

Danach nehme ich mir eine kurze Zeit der Stille. Ich mache mir bewusst, dass wir als Gemeinde alle auf Jesu Erlösungswerk angewiesen sind und dass uns das miteinander verbindet.

«Jesus selbst lädt uns ein, gemeinsam zu essen und zu trinken. Sein Tod und seine Auferstehung ermöglichen unsere Vergebung und unsere Beziehung mit Gott.

Er verbindet uns als Kinder Gottes miteinander. In seinen Händen hält er unser Schicksal, unser Glück, aber auch unser Unglück. In seiner Gegenwart sind wir geborgen.»

Bibelwort

Ich lese die Einsetzungsworte des Abendmahls laut.

In der Nacht, in der er verraten wurde, nahm Jesus, der Herr, das Brot, dankte Gott dafür, brach es in Stücke und sagte: »Das ist mein Leib, der für euch geopfert wird. Wenn ihr künftig dieses Mahl feiert und von dem Brot esst, dann ruft euch in Erinnerung, was ich für euch getan habe!«

Nachdem sie gegessen hatten, nahm er den Becher, dankte Gott auch dafür und sagte: »Dieser Becher ist der neue Bund, besiegelt mit meinem Blut. Wenn ihr künftig aus dem Becher trinkt, dann ruft euch jedes Mal in Erinnerung, was ich für euch getan habe!«

(1.Kor 11,23-25)

Gebet

Ich bringe Gott alle Verfehlungen, die mir bewusst sind und bitte ihn um Vergebung. Ich weiss, dass er sie mir vergibt.

Ich bringe ihm auch alle meine Gebrochenheit und Krankheit im Wissen, dass er auch dafür starb.

Abendmahl

Dankbar für diese Geschenk der Vergebung, nehme ich nun das Abendmahl. Durch seinen Tod und seine Auferstehung wurde mir vergeben.

Durch seine Wunden sind wir geheilt. (Jes 53,5)

Indem ich das Brot und den Saft einnehme, wird die Erinnerung von seinem Tod und seiner Gnade ein Teil von uns. Es stärkt und zeigt uns, unsere Abhängigkeit von ihm.

Ich nehme mir Zeit, um mir dies bewusst zu machen.

Gebet

Nun danke ich Jesus für alles Gute, was er mir geschenkt hat.

Anfangen kann ich bei seiner Vergebung und dann gehe ich durch alle Segnungen, die ich in meinem Leben erleben darf.

Am Ende des Gebets halte ich in dankbarer Haltung vor Gott inne.

Lied

Ich singe oder lese das folgende Lied laut vor.

(Zum Mitsingen kann ich es auch unter folgendem Link anhören:

<https://www.youtube.com/watch?v=3R2WBjyCEZE>)

Wo ich auch stehe, du warst schon da.

Wenn ich auch fliehe, du bist mir nah.

Was ich auch denke, du weisst es schon.

Was ich auch fühle, du wirst verstehn.

Und ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst.

Und dass du mich beim Namen nennst und mir vergibst.

Herr, du richtest mich wieder auf,

und du hebst mich zu dir hinauf.

Ja, ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst.

Du kennst mein Herz, die Sehnsucht in mir.

Als wahrer Gott und Mensch warst du hier.

In allem uns gleich und doch ohne Schuld.

Du bist barmherzig, voller Geduld.

(Albert Frey)

Unser Vater

Zum Abschluss dieser Gebetszeit bete ich das Gebet, das Jesus selbst uns gelehrt hat - das «Unser Vater».

Unser Vater im Himmel!

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

*Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.*

Amen.

Ende

Nun lösche ich die Kerze und beende mein Gebet in dem Bewusstsein:

«Herr, wir gehen weiter mit deinem Frieden».